

 Psychotherapie

Narzisstische Persönlichkeitsstörung – Missbrauch erkennen und Auswege finden

Viele Beziehungsprobleme, für die es keine rationale Erklärung zu geben scheint, liegen darin begründet, dass ein Beziehungspartner (Elternteil, Kind, (Ehe-) Partner, Freund, Kollege o. a.) eine narzisstische Persönlichkeitsstörung (NPS) hat.

Hierbei handelt es sich um eine schwerwiegende psychische Störung.

Die typischen Verhaltensweisen derjenigen, die von dieser Störung betroffen sind (narzisstischer Missbrauch in seinen unterschiedlichen Ausprägungen), können verheerende Auswirkungen auf die seelische und körperliche Gesundheit von Bezugspersonen haben.

Was verbirgt sich eigentlich hinter dem Begriff „narzisstisch“?

Wo verläuft die Grenze zwischen gesundem Egoismus und der Persönlichkeitsstörung?

Wie und warum entsteht Narzissmus?

Wie können wir als Therapeuten/innen, Berater/innen oder auch als Betroffene lernen, damit umzugehen?

In diesem Seminar werden wir das Thema unter unterschiedlichen Aspekten betrachten.

Die Symptome der Betroffenen werden dabei ebenso thematisiert wie die Folgen, die diese auf zwischenmenschliche Beziehungen haben können.

Kursinhalte:

- Entstehung, Symptomatik und Komorbidität
- Wie unterscheidet sich männlicher von weiblichem Narzissmus?
- Typische Verhaltensmuster in Familie, Beziehung und Arbeitsleben
- Wie kann man narzisstischen Missbrauch erkennen und ihm entgegenwirken?
- Gibt es Voraussetzungen, unter denen Menschen besonders anfällig für narzisstischen Missbrauch sind?
- Besteht ein Zusammenhang zwischen Trauma und Narzissmus?
- Typische Folgen und Symptome von narzisstischem Missbrauch Abgrenzung, Trennung und Neubeginn

Das Seminar richtet sich an Heilpraktiker/innen, Coaches, psychologische Berater/innen und Therapeuten/innen.

Termine

Sa, 04.04.2026
09:00-13:00 Uhr

Sa, 11.04.2026
09:00-13:00 Uhr

Preis

170,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Rosenheim
Münchener Str. 44
83022 Rosenheim
Tel. 08031-21 91 24

Seminarnummer

SSH82070326

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 14.03.2026

Dozentin

Tanja Grünig

Jg. 1973, geschieden, zwei Kinder, Studium Kommunikationswissenschaft, Psychologie. Zunächst langjährige Tätigkeit im wirtschaftlichen Bereich, da der Wunsch nach einem Beitrag für einen positiven Wandel sehr groß war. Frau Grünig, bemerkte aber schnell, dass dies vor allem durch ein verändertes Bewusstsein möglich sein würde und widmete sich deshalb wieder der Psychologie und allen Themen rund um Bewusstsein, sowie individuellem und transgenerationalem Trauma. Ausbildungen zur Heilpraktikerin für Psychotherapie, Mental Imaginative Traumatherapie, Tiefenpsychologie, Trauer- Sterbe- und Krisenbegleitung sowie eine 3 jährige schamanische Heilerausbildung runden ihre Expertise ab. Seit 2021 ist sie in eigener Praxis tätig und arbeitet mit Gruppen und Workshops rund um die Themen Wechseljahre aus ganzheitlicher Sicht und Trauerarbeit.